



9. Nationaler Spieltag
«barrierefrei spielen»
Sa, 20. Mai 2017

Inhalt Nr. 19

- 2 Gemeinde
- 6 Vereine
- 7 Schule
- 8 Pulsmesser
- 10 Evangelisch
- 11 Ökumene
- 12 Katholisch
- 15 Impressum

Am Samstag, 20. Mai 2017, ist es so weit. Der 9. Nationale Spieltag der Schweizer Ludotheken findet unter dem Motto «barrierefrei spielen» statt. Menschen mit und ohne Behinderung treffen sich von 13–17 Uhr zum Spielnachmittag auf dem Gelände des Schulheims Kronbühl. An verschiedenen Posten bietet die Ludothek Wittenbach zusammen mit dem Schulheim Spiel und Spass für die ganze Familie an. Es gibt u.a. Rollstuhlparcours, Schwungtuch, Viergewinnt, Kegelspiel und vieles mehr. Auch eine kleine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Mehr Infos unter www.spieltag.ch oder im nächsten Puls.

Ratskanzlei

■ Reges Interesse an der Bürgerinformation

Am Montagabend fanden sich rund 70 interessierte Wittenbacher und Wittenbacherinnen im OZ Grünau ein, um sich über aktuelle Primarschul- und Gemeindethemen zu informieren. Gemeindepräsident Fredi Widmer und Präsidentin des Primarschulrates Ruth Keller nutzten den Informationsanlass, um insbesondere über die Jahresrechnungen 2016, das Projekt Kindergarten Kronbühl, das Bauprojekt Oedenhof und über die Ortsplanung zu berichten. Insbesondere das Projekt Kindergarten Kronbühl und die Ortsplanung gaben Anlass für Wortmeldungen, Diskussionen und Fragen von Seite der Bürger. Es geht beim Informationsanlass auch nicht nur um das Vermitteln von Informationen, meint Fredi Widmer: «An diesem Abend können die Anwesenden auch ihre Meinung kommunizieren und sagen, wo Sie der Schuh drückt.» Im Anschluss an den Informationsteil tauschten sich die Anwesenden beim Apéro mit den Behördenvertretern aus.



Die folgende Zusammenfassung bietet einen inhaltlichen Überblick über die Informationsthemen:

Erfreuliche Jahresrechnungen 2016

Die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde wie auch jene der Politischen Gemeinde sind beide sehr erfreulich und weisen einen Überschuss aus. Die beiden Jahresberichte können unter www.schule-wittenbach.ch bzw. www.wittenbach.ch heruntergeladen werden.

Sanierung und Erweiterung Kindergarten Kronbühl

Der vor 50 Jahren gebaute Kindergarten Kronbühl muss dringend saniert werden. Auch der Kindergarten Bruggwiesen ist in die Jahre gekommen. Wie Ruth Keller ausführte, hat der Schulrat beschlossen, den Kindergarten Kronbühl



im Rahmen der Sanierung gleichzeitig zu erweitern und das Gebäude des Kindergartens Bruggwiesen zu verkaufen. «Damit können wir Rahmenbedingungen für einen ansprechenden, pädagogisch sinnvollen und kindergerechten Kindergartenbetrieb schaffen», sagt Ruth Keller. Für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Kronbühl ist mit CHF 1'790'000 zu rechnen. Der Schulrat legt das entsprechende Gutachten an der Bürgerversammlung vom 29. Mai 2017 vor.

Grossprojekt Oedenhof kommt vor das Volk

Das Oedenhofprojekt ist ein grösseres Bauprojekt, das aus Hochbauten und Strassenprojekten besteht. Die Bruttoprojektkosten liegen voraussichtlich bei über 5 Millionen Franken und werden u.a. zwischen Kanton, Gemeinde und Investoren aufgeteilt. Über diesen Gesamtbetrag muss das Stimmvolk entscheiden. Die Vorlage kommt voraussichtlich im September zur Abstimmung. «Das ist ein anspruchsvolles Projekt, das uns sehr fordert», sagt Widmer. Bis Herbst sollen die Strassenprojekte beim Kanton eingereicht und öffentliche aufgelegt werden. Mit dem Baustart für die Umlegung des Studerswilbachs, der Verlängerung des SOB-Tunnels und gewisser Strassen ist im Sommer 2018 zu rechnen.



Themen der Ortsplanung

Im Rahmen der Ortsplanung informierte Fredi Widmer über das Gebiet Neuhus und die Schutzverordnung. Das Gebiet Neuhus ist im Besitz der Primarschulgemeinde, die Politische Gemeinde übernimmt jedoch die Projektentwicklung. Bis 2021 wird die Migros das Gelände in Anspruch nehmen, da durch das Oedenhofprojekt ein Provisorium für die Migros nötig ist. Im nächsten Jahr soll eine Projektstudie Möglichkeiten für das Gebiet aufzeigen. In Bezug auf die Schutzverordnung verabschiedet der Gemeinderat noch in diesem Jahr das Ortsbildinventar. Dieses bildet die Grundlage zur Überarbeitung der Schutzverordnung. Im Rahmen der Vernehmlassung kann zur neuen Schutzverordnung Stellung genommen werden. Zudem wird die Schutzverordnung öffentlich aufliegen und bietet die Möglichkeit der Einsprache.

■ «Hundekot im Trimmer ist eklig»

Über 480 Hunde leben in der Gemeinde Wittenbach. Für sie steht ein dichtes Netz von Robydog-Behältern bereit. Wiesen, Gärten, Waldränder oder Spielplätze sind keine Hunde-WCs. Die meisten Hundebesitzer halten sich an die Regeln, nehmen den Hundekot auf und entsorgen ihn korrekt. Und doch erleben die Aussendienstmitarbeitenden der Bauverwaltung auch andere Situationen. Ein Kurzgespräch mit Philipp Etter, Mitarbeiter Werkhof:

Wie oft kommt es vor, dass du bei deiner Arbeit auf Hundekot triffst?

Ich bin unter anderem zuständig für Spielplätze, Grünanlagen oder Wege. Immer mal wieder treffe ich auf Hundekot oder auf gefüllte Robydog-Säcke, die nicht entsorgt wurden. Am Waldrand kann es sogar sein, dass alle 20 Meter Hundekot rumliegt. Wenn ich dann an einem Wegrand arbeite und mein Trimmer auf Hundekot trifft, fliegt er mir um die Ohren. Das ist ziemlich eklig!

Gibt es zu wenig Robydog-Behälter in Wittenbach?

Ich denke nicht, denn wir haben in Wittenbach 52 Robydog-Behälter an den gängigen Hunderouten aufgestellt. Ausserdem kann man gefüllte Robydog-Säcke auch in normalen Abfallkübeln entsorgen. Nur an Häuserecken, Wiesen- und Waldrändern oder auf Spielplätzen haben sie nichts zu suchen.

Wie sollen sich die Hundebesitzer verhalten?

Die meisten Hundebesitzer verhalten sich korrekt. Ich habe es sogar schon erlebt, dass Hundebesitzer den Kot von anderen Hunden aufgelesen haben. Das ist bemerkenswert und

zeigt, dass es vermutlich nur wenige sind, die ihre Verantwortung nicht wahrnehmen. Grundsätzlich soll der Hundekot einfach aufgenommen werden, und zwar in Wiesen und am Wegrand genauso wie auf Strassen, Trottoirs und Plätzen.

Das Hundegesetz verpflichtet die Hundehalter, die Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Der Halter sorgt dafür, dass sein Hund ohne Einwilligung des Berechtigten Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüse- und Beerenkulturen sowie Wiesen während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt. Vielen Dank an die Hundebesitzer, die sich korrekt verhalten.



Zivilschutzorganisation Wittenbach

Umgebung

■ Zivilschutzeinsatz für die Bevölkerung

In der Woche vom 15.–19. Mai ist die Zivilschutzorganisation Wittenbach Umgebung für verschiedene Aufträge zugunsten der Bevölkerung im Einsatz. An exponierten Stellen des Sitterstrandweges werden verschiedene Sanierungsmaßnahmen getätigt. Im Waldstück Zinslibüel-Böl wird der Wanderweg nach der dringlichen Sicherheitsholzerrei vom vergangenen Winter vom Sumpf befreit, in der Wegführung optimiert und neues Kies angebracht. Die öffentliche Feuerstelle im Erlenholz erhält zudem neue Sitzgarnituren. Wegen dem Nassschneefall im April werden diverse Wege von den umgefallenen Bäumen und Sträuchern befreit, unter anderem beim Retentionsbecken im Konrad/Weid.

Zivilschutzorganisation Wittenbach Umgebung

Bauverwaltung

■ Projektabschluss Offenlegung Cholgruebbaach und Sanierung Deponie Wannestädli

Die ursprüngliche Eindolung des Cholgruebbaaches wies einen sehr schlechten baulichen Zustand auf und wurde deshalb offengelegt. Diese Bachoffenlegung erfolgte gleichzeitig mit einer Sanierung der ehemaligen Kehrtrichtdeponie Wannestädli. Anlässlich der Bürgerversammlung im November 2015 hiessen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen entsprechenden Investitionskredit in der Höhe von Fr. 310'000 gut. Mit der kürzlich vorgenommenen Wiederaufforstung konnte das Projekt aus baulicher Sicht abgeschlossen werden. Die Bauverwaltung hat nun jedoch die Mitteilung erhalten, dass jemand im frisch renaturierten Bereich Grüngut entsorgt hat. Grünabfälle dürfen nicht abgelagert und beispielsweise in den Wald gekippt werden. Grüngut ist ein Wertstoff, mit dem durch Kompostierung und Vergärung Energie erzeugt und Erde gewonnen werden kann. Eine sinnvolle Verwendung ist beispielsweise gewährleistet, wenn das Grüngut der kommunalen Grüngutabfuhr mitgegeben oder im eigenen Garten kompostiert wird. Die Gemeinde Wittenbach bietet diese beiden Möglichkeiten, um Grüngut korrekt und sinnvoll zu entsorgen. Beachten Sie die Angebote in unserem Abfallkalender. Vielen Dank.

■ Baubewilligung

Bauherr: Jonathan und Anabel Borg, Waldsteig 14, 9008 St. Gallen
 Projektverfasser: Kaufmann Oberholzer AG, Feldstrasse 6, 9215 Schönenberg
 Objekt: Erweiterung Einfamilienhaus
 Standort: 549 / Waldsteig 14, 9008 St. Gallen

■ Grünabfuhr 2017

- Das Grüngut ist am Abfuhrtag bis 07.00 Uhr bereitzustellen.
- Die Abfuhr erfolgt innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrtrichtroute.
- Abfuhrtag: Montag, gemäss folgender Liste:

– 15. Mai	– 31. Juli	– 09. Oktober
– 29. Mai	– 14. August	– 23. Oktober
– 19. Juni	– 28. August	– 06. November
– 03. Juli	– 11. September	
– 17. Juli	– 25. September	

Dr. Rottmann-Fonds

Aus dem Nachlass von Dr. Hansjörg Rottmann wurde im Sinne des Vermächtnisgebers der Dr. Rottmann-Fonds geäufnet. Die Zweckbestimmung des Fonds ist in einem Reglement geregelt.

Zweckbestimmung

Die Mittel aus dem Dr. Rottmann-Fonds sind bestimmt für sozialkulturelle Zwecke zur Unterstützung musikalischer oder anderer kultureller Tätigkeiten von Einwohnern der Gemeinde Wittenbach. Unterstützt werden kann damit die musikalische, historische oder eine andere Tätigkeit. Die Mittel sind vorwiegend an Gesuchsteller oder Empfänger auszurichten, die zur Verfolgung des obgenannten Zweckes keine oder nur beschränkte Möglichkeiten haben. Ausnahmsweise können Mittel auch an juristische Personen (insbesondere Vereine mit entsprechender Zweckbestimmung) ausgerichtet werden.

Mitteleinsatz

Die Mittel sollen gezielt zum Einsatz kommen und für konkrete, zeitlich begrenzte Projekte zugesprochen werden.

Fondskommission

Die Fondskommission behandelt Beitragsgesuche bis zu Fr. 500.– pro Gesuchsteller/Jahr in eigener Kompetenz; Beitragsgesuche über Fr. 500.– werden auf Antrag der Fondskommission durch den Gemeinderat entschieden.

Beitragsgesuche

Die Fondskommission prüft grundsätzlich zweimal im Jahr die eingegangenen Gesuche. **Die nächste Einreichfrist ist der 31. Mai 2017. Die Anträge sind schriftlich an folgende Adresse zu richten: Dr. Rottmann-Fonds, c/o Ratskanzlei, Postfach, 9301 Wittenbach.** Die Beitragsgesuche sind vor dem Projektstart oder Semesterbeginn einzureichen. Gesuche, die erst nachträglich eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Ratskanzlei, Frau Eberhard, Tel. 071 292 22 28 oder ratskanzlei@wittenbach.ch.

Kommission Dr. Rottmann-Fonds

Bestattungsamt

■ Todesfälle Februar 2017

25. **Lustig geb. Münger, Anna**, von Ebnat-Kappel, Ebnat SG, geboren am 19. Dezember 1924, geschieden, wohnhaft gewesen in Wittenbach, obvita, Bruggwaldstr. 51, 9008 St. Gallen.

■ Todesfälle März 2017

02. **Schläpfer geb. Laubi, Yvonne**, von Trogen AR, geboren am 25. August 1943, geschieden, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Ladhuebstr. 12.

04. **Gmür, Max Leonhard**, von Amden SG, geboren am 12. März 1924, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwaldstr. 97

20. **Hasler, Anton Alban**, von Altstätten SG, geboren am 12. Juni 1928, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grüntalstr. 16b, mit Aufenthalt in der Altersresidenz Singenberg, 9000 St. Gallen.

20. **Ammann, Johann Josef**, von Mosnang SG, geboren am 09. November 1930, Ehemann der Ammann geb. Heinzer, Rita Ida, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Betten 8.

28. **Salvamoser, Margaretha Gertrud**, von Nesslau-Krummenau, Krummenau SG, geboren am 20. Dezember 1933, geschieden, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwiesen 3.

29. **Baumann, Josef August**, von Warth-Weiningen TG, geboren am 12. August 1923, Ehemann der Baumann geb. Schwizer, Jrmegarde Paulina, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof 9.

31. **Egli, Werner**, von Schlieren ZH, geboren am 14. Januar 1931, Ehemann der Egli geb. Imhof, Ruth, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grüntalstr. 18b.

Bestattungsamt Wittenbach



15 Jahre Kinderhaus
Cavallino

Tag der offenen Tür

in den Horten von 9.00–11.30 Uhr
in der Kita Weid von 9.00–15.00 Uhr

- Cavallino-Trail: Postenlauf für Familien: Start Standort Hort Dorf zwischen 9.00 und 11.00 Uhr (tolle Preise zu gewinnen Saisonkarte Schwimmbad Sonnenrain, Tierli Walter, Figurentheater)
- Festwirtschaft Standort Weid ab 11.00 Uhr
- Verlosung Cavallino-Trail um 13.00 Uhr
- Spiel und Spass für die Kinder Schminken, Ponyreiten...

Mütter- und Väterberatung

■ Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis 5 Jahre

Öffnungszeiten 2017

der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

- Termine von 8–12 Uhr, 13.30–14.30 Uhr und 16–17 Uhr
- Ohne Termine von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Spezielle Termine:

An folgenden Tagen sind nur Termine auf Anmeldung möglich:

- 14. Juni – 4. Oktober
- 19. Juli – 11. Oktober
- 27. September

An den untenstehenden Daten haben wir geschlossen:

- Mi., 1. November
- Mi., 27. Dezember

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a,
Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach
Anmeldung: Tel. 071 227 11 70, www.ovk.ch

Änderungen vorbehalten

Vereinsmitteilungen

■ Weitere Informationen unter gemeindepuls.ch

CVP Wittenbach

Am Montag, 15. Mai 2017, wird die Hauptversammlung abgehalten. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Café Rondo im Alterszentrum Kappelhof. Im Anschluss an die Versammlung wird Regierungsrat Dr. Bruno Damann ein kurzes Referat über den Alltag im Leben eines Regierungsrates halten.

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Wir haben von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. www.etwas-rfi.ch
Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

Fami – familie mitendand

10. Juni 2017, Radballturnier. Es ist fast wie Fussball, aber der Ball wird mit dem Rad des Velos gekickt. Hast du Lust

es auszuprobieren (Kinder ab 7 Jahren)? Zuerst gibt es Instruktionen, danach dürft ihr euch in einem Vater/Kind Grüm-peltturnier den andern Teams stellen. Die Radballvelos werden zur Verfügung gestellt. Ein unterhaltsamer Anlass steht bevor!; Ort: Radballhalle Alder, St.Georgenstr. 84, St.Gallen; Zeit: 10–12 Uhr; Anmeld.: silvan-rohner@bluewin.ch

FDP Wittenbach-Muolen

Am Dienstag, 16. Mai, treffen wir uns um 19.30 Uhr im Rest. Erlenholz zur Mitgliederversammlung. Wir besprechen die Traktanden der Bürgerversammlungen. Alle Mitglieder und Sympathisanten sind herzlich eingeladen!

Help Wittenbach

10. Juni, 9.30–11.30 Uhr, Raus aus dem Haus

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62
Restaurant: Sa 14–23 Uhr / So 10–18 Uhr; Galerie+Museum: Sa 14–20 Uhr / So 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum und Remise; Kellergalerie: Vernissage Verena Staggl – «Malerei», 13.5., 17 Uhr, Auskünfte 071 298 39 83 (H. Suter), Ausstellung bis 9.7.; Schloss: Das Restaurant ist geöffnet, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahrgängertreff 1945-1955

Am Mittwoch, 24. Mai 2017, starten wir einen zweiten Versuch und wandern von Staad über «Steiniger Tisch», Altenrhein zurück nach Staad. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std. Billett Staad retour lösen. Besammlung: Bahnhof Wittenbach, 12.40 Uhr (Abfahrt, 12.47 Uhr), Kontakt: 071 298 19 15

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstagabend: Anfänger 19.30–20.30 Uhr, Fortgeschrittene 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch.

Ludothek Wittenbach

Aufgepasst – wir waren auf Einkaufstour! Ab sofort sind unsere Neuheiten ausleihbar. Neu im Sortiment sind: klappbarer Leiterwagen, Frisierkopf, Playmobil Meeresaquarium, Kettensäge, diverse Gesellschaftsspiele, DVDs/CDs usw. Zum Vormerken: Sa, 20.5.2017, 13.00–17.00 Uhr, 9. Nationaler Spieltag. Unter dem Motto «barrierefreies Spielen» gibt es auf dem Areal der Stiftung Kronbühl ein grosses Spielfest. Infos folgen...

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 11. Mai, ab 14.00 Uhr, Fronarbeit im und am Clubheim. Ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Wir spielen am Sonntag, 14 Mai von 11 Uhr bis 12 Uhr am Brunch im Rest. Sonntal ein Muttertagskonzert. Musik für Jung und Alt und für jeden Geschmack. Der Kreismusiktag findet in Niederwil statt am 27. Mai. Wir nehmen an allen Wettbewerben teil. Die Marschmusik bestreiten wir gemeinsam mit der MG Abtwil – St. Josef.

Ornithologischer Verein

Samstag, 13. Mai, Nistkastenkontrolle, Treff beim Parkplatz St. Konrad 13.30 Uhr,

Samariterverein Wittenbach

12. Juni, IVR 2, 20.00–22.00 Uhr

Schützengesellschaft Wittenbach

Fr, 12. Mai: Vereinsübung, 17.30–19.30 Uhr; Sa, 13. Mai: Jungschützenkurs / RSV-Matchtraining, 09.00–12.00 Uhr, Frühlingsschiessen, Waldstatt, Treffpunkt: Bächeplatz 9 Uhr

Gratis

Alle aktuellen News deines Lieblingvereins

Wo & wann immer du willst:
www.gemeindepuls.ch



www.gemeindepuls.ch,
Filter > Dritt-Welt-Freunde Wittenbach-Kronbühl



www.gemeindepuls.ch, Filter > Badmintonclub Wittenbach

schule für
MIKIK
wittenbach berg muolen haggenschwil

Am
Freitag, 19. Mai 2017
18.30 Uhr

in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau, Wittenbach

findet das
Gemeindekonzert
statt, an welches wir Sie ganz herzlich einladen.

Lassen Sie sich überraschen von den
Darbietungen unserer Schülerinnen und Schüler.

Eintritt gratis



Grünaustrasse 2
9300 Wittenbach
071 292 10 50
musikschule@wittenbach.ch

27092

Mach jetzt aktiv mit!

Sende deine Berichte, Bilder und Videos an info@maxsolution.ch

- Kostenlos
- Unbegrenzt viele Texte & Bilder
- Umgehend online

Die online-Plattform für
Wittenbacher Vereine!

Folg uns
auch auf:



www.gemeindepuls.ch



- Geschicklichkeitskranfahren
- Kletterwand
- grosser Sandkasten
- Oldtimer
- Holzhandwerk
- Hüpfburg
- Knobel- und Geschicklichkeitsspiele
- Fahrdemonstration
- Streichelzoo
- Buurehof-Glacé
- uvm.

5 FIRMEN – 1 TAG

HERZLICHE EINLADUNG

zum grossen «Tag der offenen Türen» in der Egelsrüti in Engelburg

Samstag, 20. Mai 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Erlebnisse und Unterhaltung für die ganze Familie
Über 16 Attraktionen und Verpflegungsmöglichkeiten

Alphornbläser vom Tannenber: 10.00 + 11.00 Uhr
Ländlerformation «Pötz-Musig»: 13.00 + 14.00 Uhr

Schauen Sie vorbei!

präsentiert von



- 1 Jakob Gschwend AG
- 2 LUWA HOLZBAU GmbH
- 3 Mock-Technik in Holz AG
- 4 PostAuto Schweiz AG
- 5 Osterwalder Hof
- 6 Verpflegung
- 7 Verpflegung
- Festgelände

Parkplätze finden Sie entlang der Schöntalstrasse



Eigenmann AG

■ Eigenmann AG lädt zum Schnuppern ein



Die Eigenmann-Lehrlinge freuen sich auf neue Kollegen.

Berufe rund um die Gebäudehülle und die Haustechnik hautnah kennenlernen: Die Eigenmann AG in Wittenbach lädt Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern zum Schnupperevent am Montag, 22. Mai, ein.

Fünf Lehrberufe stellt das familiengeführte Unternehmen Eigenmann AG am Schnupperevent vor: Polybauer EFZ Dachdecken, Polybauer EFZ Abdichten, Spengler EFZ, Sanitärinstallateur EFZ und Heizungsinstallateur EFZ. Schülerinnen, Schüler und Eltern erfahren am Montag, 22. Mai, wie die Arbeit und die Ausbildung in diesen Berufen aussehen – und welche Entwicklungsmöglichkeiten offenstehen. Talente gesucht – Die Teilnehmenden erhalten einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des modernen Unternehmens, dürfen selbst Hand anlegen und Berufsleute mit Fragen löchern. «Wir wollen den Jugendlichen einen authentischen Einblick in die Berufswelt geben», sagt Andreas Eigenmann. Dass das Unternehmen nicht nur Schnupperlehren anbietet, sondern gleich einen Schnupperevent veranstaltet, habe einen guten Grund, so Andreas Eigenmann: «Wir wollen gute Lehrlinge finden. Denn um unseren Auftraggebern weiterhin gute Handwerksleistungen bieten zu können, brauchen wir topmotivierte und beste Berufsleute.»

Anmeldung bis 17. Mai – Der Schnupperevent findet am Montag, 22. Mai, um 16.30 Uhr bei der Eigenmann AG an der Industriestrasse 8 in Wittenbach statt. Anmelden kann man sich bis Mittwoch, 17. Mai, unter www.eigenmann-ag.ch/schnupperevent.

Text und Bild: C. Flückiger

27305

Jetzt abstimmen!

Das neue Energiegesetz gefährdet unsere bewährte, bezahlbare und sichere Energieversorgung!

Es führt zu...

- ...mehr Import von Kohlestrom aus dem Ausland
- ...höheren Preisen für Strom, Benzin, Diesel und Heizöl
- ...1'000 riesigen Windrädern, die unsere Landschaft verschandeln

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Stimmzettel für die Volksabstimmung vom 21. Mai 2017

Wollen Sie das Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016 annehmen?	Antwort NEIN
---	------------------------

Überparteiliches Komitee gegen das Energiegesetz, Postfach, 3001 Bern
Danke für Ihre Spende für dieses Inserat: PC 31-604614-3

www.energiegesetz-nein.ch

EINE VERANSTALTUNG DER FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN 



alte Wahrheiten für ein postfaktisches Zeitalter

BREXIT, BABYLON UND DIE BIBEL

SPRECHER
CHRISTOPHER KRAMP

„Unsere Welt scheint immer mehr aus den Fugen zu geraten. Krisen und Kriege bestimmen das Geschehen. Und genau in dieser Phase zunehmender Schwierigkeiten verlieren immer mehr Menschen das Vertrauen in die traditionellen Weltbilder und Institutionen. Wer sagt schon wirklich die Wahrheit? Es wird höchste Zeit, sich mit Fakten zu beschäftigen, die seit über 2 Jahrtausenden noch jeden Umbruch in der Weltgeschichte überstanden haben.“

SA, 20. MAI | 19:00 UHR
AULA OZ GRÜNAU
GRÜNAUSTRASSE 2
9300 WITTENBACH

27329

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



Herzliche Einladung zum Muttertags-Gottesdienst



Sonntag, 14. Mai 2017, 10.00 Uhr

Thema: Dankbar für meine Mutter
Musikalische Umrahmung: Niklaus Meyer, Orgel und Flügel
Johanna Degen, Cello
Leitung: Ueli Bächtold, Diakon

Im Anschluss sind Sie gegen einen Unkostenbeitrag herzlich **zum Mittagessen eingeladen**.
Kurt Lehmann zaubert ein Muttertags-Menü auf den Tisch.
Ihre Anmeldung nimmt gerne entgegen: Ueli Bächtold,
Tel. 071 298 40 13 oder ueli.baechtold@tablat.ch

Donnerstag, 11. Mai

- | | |
|-------------|--|
| 12.00 Uhr | Mittagstisch |
| 13.45 Uhr | Nähcafé «etwas» im KIZ. |
| 18.00 Uhr | Ensemble Calmando (Kantorei Tablat) |
| 19.45 Uhr | Coro Veloce (Kantorei Tablat) im Heiligkreuz. |
| 🔔 19.00 Uhr | Neu: Herzliche Einladung zum Abendgebet in der Kirche Vogelherd. Wir beten für unsere Kirchgemeinde. Dauer ca. 30 Min. Leitung: Tschiggo Frischknecht |

Freitag, 12. Mai

- | | |
|-----------|-----------------------------------|
| 07.00 Uhr | Morgengebet im KIZ |
| 18.00 Uhr | Fritigobig @ KIZ Vogelherd |

Sonntag, 14. Mai

- | | |
|--------------------------|---|
| 🔔 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Muttertag s. Anzeige |
| 🔔 10.00 Uhr
12.00 Uhr | Chinderchile im St. Konrad
Mittagessen im KIZ s. Anzeige |

Montag, 15. Mai

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Kafi-Treffpunkt im KIZ |
| 14.30 Uhr | Worte des Lebens mit Pfr. D. Kiefer |
| 19.45 Uhr | Gospelchorprobe im KIZ |

Mittwoch, 17. Mai

- | | |
|-------------|---|
| 🛒 17.00 Uhr | K-Treff , Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung |
| 19.30 Uhr | Mannschaft – Männertreff |

Donnerstag, 18. Mai

- | | |
|-----------|---|
| 09.30 Uhr | « Rägeboge » Mütter- und Kleinkindertreff |
| 12.00 Uhr | Mittagstisch : Anmelden bis Di. an U. Bächtold, Tel. 071 298 40 13 oder ueli.baechtold@tablat.ch |
| 13.45 Uhr | Nähcafé «etwas» im KIZ. |
| 18.00 Uhr | Ensemble Calmando (Kantorei Tablat) |
| 19.45 Uhr | Coro Veloce (Kantorei Tablat) im Heiligkreuz. |

Freitag, 19. Mai

- | | |
|--------------------------|--|
| 🔔 16.30 Uhr
19.00 Uhr | Gottesdienst im Kappelhof
Hauptprobe Konfirmation in der Kirche Vogelherd |
|--------------------------|--|

Samstag, 20. Mai

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 14.00 Uhr | Jungschar Wittenbach |
|-----------|-----------------------------|

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	D. Kiefer	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakon:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Chinderchile zum Muettertag und Brunch



Sonntag, 14. Mai 2017, 10.00 Uhr in Sankt Konrad
Aaschlüssend Möglichkeit für en gemeinsame Brunch.
CHF 10.-/Person, Chind gratis. Aameldig erwünscht bi Manuela Keller, Tel. 071 290 01 12 oder pfarreirat.wittenbach@altkon.ch.

27330

Landgasthof Adler Bernhardzell

**St.Gallerstrasse 27
9304 Bernhardzell
info@adler-bernhardzell.ch
Tel. 071 433 21 15
www.adler-bernhardzell.ch**

Dienstag ab 14.00 und Mittwoch Ruhetag

Muttertag, 14. Mai

**Wir bieten ihnen 3 verschiedene
Muttertagsmenu an.**

Spargelsaison

**Aktuell noch bis 2. Juni 2017
diverse Spargelvariationen.**

**Geschlossen:
Aufahrt: 25. Mai - 27. Mai
Voranzeige Betriebsferien: Pfingstwoche 3.6. - 11.6. 2017**

**Es würde uns sehr freuen Sie bei uns im Adler
begrüssen zu dürfen.
Eveline Zierler und Team**

Katholische Kirchengemeinde

Tiersegnung



Ob die Hunde und Hasen, die im Gottesdienst am 6. Mai anwesend waren, die Worte, die da gesprochen und gesungen wurden, denn verstanden haben? Wohl eher nicht! Denn der Gottesdienst richtete sich zuerst einmal an die Zweibeiner in der Kirche.

Es wurde ganz grundsätzlich über das Verhältnis von uns Menschen zur Tierwelt nachgedacht. Aber auch über die besondere Beziehung, die man als Tierhalter/in zum eigenen «Liebling» hat.

Aber vielleicht haben die Tiere in der Kirche trotzdem mehr verstanden, wie es auf's Erste den Anschein machen könnte: Sie haben sicher gespürt, dass es in der Feier sehr um sie ging und dass sie gemeint waren. Nicht einfach wegen des Hundeguetzlis, das natürlich auch dazugehörte, sondern weil alle Gottesdienstbesucher/innen zum Ausdruck brachten, dass ihnen der verantwortungsvolle Umgang mit ihrem Tier sehr am Herzen liegt. Und das ist für die Tiere garantiert ein grosser Segen.

Text: Christian Leutenegger; Bild: Kurt Merz

**Die Brillen-Werkstatt
einfach anders**

26850

GRASSO
seh.comfort

Grasso Optik
Oberer Graben 14
9000 St. Gallen
Tel. 071 223 56 66
sms 076 601 28 85
www.grasso.ch

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Zum Marienmonat Mai: Mit Maria übertreiben dürfen



Maria.
Maria deswegen, weil Gott das Heil nicht wie ein aufzuschnürendes Fresspaket über der vom Unheil heimgesuchten Menschheit abwerfen wollte, sondern die Mitarbeit des Menschen erfragte. Gott hat Marias Mitarbeit an seinen Heilsplänen erfragt, und stellvertretend für uns alle hat Maria Ja gesagt. Deswegen verehren wir Maria so und nennen sie Mutter Gottes.

Natürlich ist das übertrieben, aber zu sagen, sie wäre bloss die Leihmutter Gottes gewesen, das wäre untertrieben.

Michael Zielonka

Gottesdienst zum Muttertag und Brunch

Mit ökumenischer Chinderchile
Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr, Kirchenzentrum St.Konrad
Gemeinsam einen Gottesdienst feiern und anschliessend einen feinen Brunch geniessen.
Für den Brunch bitten wir um eine **Anmeldung**: Manuela Keller, Tel. 071 290 01 12 oder pfarreirat.wittenbach@altkon.ch. Unkostenbeitrag: CHF 10.–/Person; Kinder gratis.

Maiandacht in St.Konrad

Du bist eine von uns
und doch bist du anders.
Wir können uns mit dir vergleichen
und doch bleibst du ein Geheimnis.
Du bist eines der schönsten Geheimnisse Gottes,
du Jungfrau und Mutter,
mir nah und fern,
ich mag dich.

Christiane Bundschuh-Schramm

Am **Montag, 15. Mai**, feiern wir um 19.30 Uhr in St.Konrad eine Maiandacht. Diese Feier wird vom Kirchenchor zusammen mit der Frauengemeinschaft gestaltet. Im Anschluss an die Maiandacht serviert die Frauengemeinschaft einen Apéro.

Schlager – mit durchschlagendem Erfolg!

Gemäss Wikipedia ist der Begriff «Schlager» sprachlich auf das Wienerische zurückzuführen, wohl nach dem durchschlagenden Erfolg, der mit einem Blitzschlag verglichen wird. Der Begriff des Schlagers im heutigen Sinne entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der erste, auf ein bestimmtes Werk bezogene öffentliche Nachweis des Begriffs «Schlager» ist im Wiener Fremdenblatt vom Februar 1867 zu lesen, wo im Bericht über die Uraufführung des Walzers «An der schönen blauen Donau» geschrieben stand: Die Eröffnungsnummer war ein entschiedener Schlager.

Schlagergottesdienst



Duo «Pläuschler»

Am 20. Mai ist es bei uns in Wittenbach wieder so weit: Nach dem durchschlagenden Erfolg 2016 feiern wir auch dieses Jahr wieder einen Schlagergottesdienst zusammen mit dem Duo «Pläuschler».

Wir versuchen den Schlager mit der Bibel zu verbinden und hoffen, dass nach dem Gottesdienst alle verwandelt und beschwingter nach Hause gehen, wie sie gekommen sind. Ganz passend zur Osterzeit, in der wir ja im Kirchenjahr immer noch stehen.

Lebens- und Glaubensweisheiten:

Wer nachtragend ist, hat viel zu schleppen.

Autor unbekannt

Ich wünsche dir...



Ich wünsche dir, dass du dich von Gott gesegnet und erwählt weisst, und dass der Segen Gottes in dir alles verbindet, was dich manchmal zu zerreißen droht.

Anselm Grün

Donnerstag, 11. Mai

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Freitag, 12. Mai

- 🕒 16.30 Uhr **Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier, Kappelhof
- 19.00 Uhr **Gott-Welt-Runde**, Ulrichsheim

Samstag, 13. / Sonntag, 14. Mai (5. Sonntag der Osterzeit)

- Opfer: Muttertagsopfer für Pro Filia und Mütter in Not
- Gedächtnis: Rosina Zweifel-Barozzi, Emil und Klara Peterer-Dörig, Paul und Klara Eberle-Schmid, Wilhelmina Brülisauer-Manser, Albert Huber, Lovro und Anica Garic, Anto Krijan

Samstag, 13. Mai

- 🕒 17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in St.Ulrich, Gestaltung: Pater Franz Reinelt
- 🕒 18.30 Uhr In Häggenschwil: **Eucharistiefeier** mit dem Männerchor Häggenschwil, Gestaltung: Liturgiegruppe und Pater Franz Reinelt

Sonntag, 14. Mai – Muttertag

- 🕒 09.30 Uhr In Muolen: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pfarrer Hermann Müller
- 🕒 10.00 Uhr **Eucharistiefeier** in St.Konrad, Gestaltung: Pfarreirat und Pater Franz Reinelt
- Gleichzeitig: **Wittenbacher Chinderchile** in St.Konrad (siehe Ökumene), Gestaltung: Chinderchile-Team
- anschliessend Möglichkeit zum **Brunch**

Montag, 15. Mai

- 🕒 19.30 Uhr **Maiandacht** in St.Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft und dem Kirchenchor

Mittwoch, 17. Mai

- 🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Konrad

Donnerstag, 18. Mai

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, unsere Handy-Nr.: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Mo: 14.00–16.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Mesmer-Stellvertretung St. Ulrich:

Kurt Merz und Gaby Merz Im Grüental 16
071 298 26 06, 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse, 079 757 51 39

Dritt-Welt-Freunde Wittenbach-Kronbühl

■ Jahresversammlung 2017 im Schloss Dottenwil

Präsident Paul Geiger konnte eine wie gewohnt grosse Zahl von Mitgliedern zur Jahresversammlung des Vereins 3.-Welt-Freunde Wittenbach-Kronbühl begrüßen. Zur Eröffnung spielten Peter Ribler, Klarinette, und Markus Lang, Klavier, ein Menuett von Ludwig van Beethoven.

In seinem Jahresbericht zitierte Paul Geiger bei seinem traditionellen «Blick auf die Welt» die folgenden Sätze aus dem Vorjahr: Das Flüchtlingsproblem ist riesig, eine Lösung nicht in Sicht; sinnlose brutale Kriege sind in verschiedenen Weltregionen im Gang, ein Ende der Kämpfe ist nicht in Sicht; unberechenbare Politiker machen die Welt unsicher, z.B. Donald Trump in den USA, Kim Jong in Nordkorea, Putin in Russland, Erdogan in der Türkei usw.; der Terrorismus rückt näher; die Klimakatastrophe nimmt irreversible Dimensionen an; die Differenz zwischen Arm und Reich bleibt bestehen, und zwar zwischen den armen und reichen Ländern, aber auch innerhalb der reichen und vor allem der armen Länder; die Geissel der Korruption ist allgegenwärtig.



Er fuhr dann fort: «Leider hat sich an diesen durchwegs bedrohlichen Szenarien nichts, aber auch gar nichts geändert. Im Gegenteil. – Ich möchte nur an die verheerende Hungerkatastrophe in Syrien, Sudan, Nigeria usw. erinnern. 20 Millionen Menschen sind akut vom Hungertod bedroht. Die Publizität ist gering. Von der wohlhabenden Seite der Menschheit wird wenig getan. Und so wird sich diese Katastrophe mit grosser Wahrscheinlichkeit auch in aller Stille ereignen. Aber ich möchte nicht in eine Depression verfallen, sondern zu positiven Entwicklungen überleiten, indem wir die von uns unterstützten Projekte näher beleuchten.»

Dies sind folgende Projekte:

Spital Endamarariék, Tanzania – Gallus Heeb, Vorstandsmitglied des Vereins 3.-Welt-Freunde, hat im Oktober 2016 das Spital in Tanzania zusammen mit Sales Huber, Präsident

der Stiftung Endamarariék (Niederhelfenschwil), besucht. Der Betrieb läuft sehr gut, was durch einen ausführlichen Bericht von Sales Huber bestätigt wird.

Stiftung Conrado Kretz, Peru – Paul Geiger konnte anhand eines Rundbriefs der Stiftung über die verdienstvolle Tätigkeit dieser Einrichtung in Peru berichten. Dank der Stiftung gibt es eine Spezialschule für geistig leicht bis mässig behinderte Kinder, welche je nach ihren Fähigkeiten in Kleintierhaltung, Gartenbau, Kochen, Waschen und Putzen, Stricken und Weben, Brot backen, Musizieren, Tanzen, Singen, Malen, Zeichnen oder Schreiben geschult werden.

KIRAN Village in Varanasi, Indien – Das dritte vom Verein unterstützte Projekt ist das Kiran-Kinderdorf, über welches Paul Geiger ebenfalls schriftliche Berichte vorliegen. Neun ehemalige Schülerinnen des Kiran Village, die alle körperliche Beeinträchtigungen haben, haben den Sprung an die Universität geschafft.

Die erwähnten Beiträge sind möglich dank den vielen Spenden, wobei 70% der Spenderinnen und Spender in Wittenbach wohnhaft sind.

Nach der Pause und weiteren Musikstücken wusste Gallus Heeb unter dem Titel «Über das Health Center Endamarariék und über Land und Leute Tanzanias» Interessantes zu berichten, und er zeigte dazu eine Reihe eindrücklicher eigener Fotoaufnahmen. Die Fotos gaben einen Eindruck von der Arbeit im Spital, aber auch von der Bevölkerung und der Landschaft, darunter auch Aufnahmen aus dem Serengeti-Nationalpark und dem Ngorongoro-Krater. Den Abschluss bildete die Photographie eines jungen fröhlichen Mannes, als Beispiel für eine frohe Jugend, trotz der schwierigen Perspektiven für ihr Leben.

Text: Heinz Surber; Bild: Gallus Heeb

26848

Ohne Licht – keine Sicht



Romanshornerstr. 57, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 30 60, Fax 071 292 30 61

27325



www.dottenwil.ch

Kellergalerie,
Verena Staggl –
Malerei

Einladung zur Hauptversammlung 2017

IG Schloss Dottenwil
Freitag, 19. Mai 2017, 19.30 Uhr

Nach der Hauptversammlung Apéro,
viel Zeit für Gespräche, Kontakt-
aufnahme und -pflege.

Wir freuen uns, Sie als Mitglied der
IG Schloss Dottenwil und Mitträger der
Idee Schloss Dottenwil an unserer
19. Hauptversammlung zu begrüßen.

Der Vorstand

Flohmarkt

Aufgrund Geschäftsaufgabe
Freitag, 12. und Samstag, 13. Mai

Boutique Geschenk-Schublade
Arbonerstrasse 2, 9300 Wittenbach

27327

26964

Wir lieben Immobilien

Ihre IMMO-EXPERTEN

Ihre Liegenschaft ist einzigartig. Unser Engagement auch!

Rufen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gerne
beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG



www.goldinger.ch / Tel. 071- 313 44 25

Impressum

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Aline Künzle, Martina Häusermann, Ricky Nguy

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-044

Titelseite

www.shutterstock.com / Alextype

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

Praxisferien

■ Praxis Dr. med. M. Salzgeber

Romanshorneerstr. 12 9300 Wittenbach

**Die Praxis bleibt vom Montag, 22. Mai bis Sonntag,
28. Mai 2017 geschlossen.**

Die Vertretung übernehmen:

Dr. med. Susanne Zurfluh Tel. 071 292 33 22

Dres. med. U. & R. Strauss Tel. 071 298 42 38

Dres. med. K. Reinecke /B. Jeske Tel. 071 298 25 38

Am Donnerstagnachmittag, am Wochenende und nachts
wenden Sie sich bitte an Tel. 0900 144 144.

Am Montag, 29. Mai 2017, sind wir gerne wieder für Sie da.

27326

REDSCH NUR BLECH?

Spengler EFZ

Komm an unseren Schnupperevent und lerne die folgenden Berufe kennen:

- Polybauer EFZ Dachdecken
- Polybauer EFZ Abdichten
- Spengler EFZ
- Sanitärinstallateur EFZ
- Heizungsinstallateur EFZ

Am **Montag, 22. Mai 2017, ab 16.30 Uhr** bieten wir dir und deinen Eltern einen vertieften Einblick in die Ausbildung, die Karrierechancen und unser Unternehmen. Und wer weiss, vielleicht kommst du im Sommer 2018 als neue/r Lernende/r wieder.

Anmeldung bis am 17. Mai 2017 unter www.eigenmann-ag.ch/schnupperevent



EIGENMANN

Eigenmann AG, Industriestrasse 8, CH-9300 Wittenbach,
Tel. +41 71 292 36 36, info@eigenmann-ag.ch, www.eigenmann-ag.ch